

Predigt am 11.01.2009

Lars Heinrich (Baptistengemeinde Mollardgasse) – Kanzeltausch: Volksmission Wien, Seidengasse 25

Eröffnung der Allianz-Gebetswoche; 1 Kor 2,10-16

„Durch den Glauben ... gewinnen wir den Durchblick“

Anrede

Grüße aus der Baptistengemeinde Mollardgasse

heute nachmittag 16.00 Uhr Eröffnung AGW

17.00 Uhr Gottesdienst

Thema der Allianz-Gebetswoche: Durch den Glauben...

*Manchmal „glaubt man“ etwas,
weil man es nicht besser weiß,
weil es eine schöne Illusion vermittelt,
oder weil man sich lieber an einen Strohhalm klammert
bevor man ins völlig Leere greift ...*

*Die Menschen der Bibel
erlebten ihren Glauben hingegen als eine Gewissheit,
die sie sich nicht selber geben mussten –
sie drücken damit eine Überzeugung aus,
die ihnen von Gott selbst geschenkt wurde.*

*Gott war für sie nicht allein das Objekt,
nicht ein „Gegenstand“ ihres Glaubens,
Gott trat ihnen vielmehr
als der „Anfänger und Vollender ihres Glaubens“
so entgegen, dass sie IHN als den erweckenden
und tragenden Grund ihres Glaubens erfuhren.*

*Damit wurde es für sie geradezu „selbstverständlich“,
dass sie an IHN glaubten,*

*oder noch deutlicher und persönlicher:
dass sie IHM glaubten.*

*Dabei rechnet das Neue Testament nicht nur damit,
dass Gott durch seine Schöpfung an uns
und durch das Gewissen in uns offenbar wird,
sondern dass wir in der Begegnung mit Jesus Christus
von seiner Liebe geradezu überwältigt werden
und Glaube und Vertrauen zu ihm hin in uns erwächst.*

*Aus dieser von Gott selbst geschenkten Beziehung
zu IHM erwächst nun eine ganz neue Sicht der Dinge.
Wir erkennen die Welt und das Dasein
als von IHM gegeben und wiederum zu IHM hinführend.*

*Impuls der Österreichischen Evangelischen Allianz
zum heutigen Thema: Durch den Glauben ... gewinnen wir Durchblick*

Gott – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist
Gott selbst trägt dazu bei,
dass wir durch den Glauben den Durchblick gewinnen !

Paulus, 1. Korinther 2,10-16 Heiliger Geist,
der den gläubigen Christen
den Durchblick schenkt:

*Uns hat Gott dieses Geheimnis enthüllt
durch seinen Geist, den er uns gegeben hat.
Denn der Geist erforscht alles,
auch die geheimsten Absichten Gottes.
Wie die Gedanken eines Menschen
nur seinem eigenen Geist bekannt sind,
so weiß auch nur der Geist Gottes,
was in Gott vorgeht.*

*Wir haben aber nicht den Geist dieser Welt erhalten,
 sondern den Geist, der von Gott kommt.
 Darum können wir erkennen, was Gott uns geschenkt hat.
 Davon reden wir nicht in Worten,
 wie sie menschliche Weisheit lehrt,
 sondern in Worten, die der Geist Gottes eingibt.
 Von dem, was Gott uns durch seinen Geist offenbart,
 reden wir so, wie sein Geist es uns lehrt.
 Menschen, die sich auf ihre natürlichen Fähigkeiten
 verlassen, lehnen ab, was der Geist Gottes enthüllt.
 Es kommt ihnen unsinnig vor.
 Sie können nichts damit anfangen,
 weil es nur mit Hilfe des Geistes beurteilt werden kann.
 Wer dagegen den Geist hat, kann über alles urteilen,
 aber nicht von jemand beurteilt werden,
 der den Geist nicht hat.
 Es heißt ja in den Heiligen Schriften:
 »Wer kennt den Geist des Herrn?
 Wer will sich herausnehmen, ihn zu belehren?«
 Und das ist der Geist, den wir empfangen haben:
 der Geist von Christus, dem Herrn. (Die Gute Nachricht)*

Ein schwieriger Bibeltext – gewinnen wir den Durchblick?

Wenn es Paulus um den Durchblick geht:

richtet sich an Menschen, die bereits gläubig sind
 kein elitärer Kreis innerhalb einer Gemeinde
 (nicht: „ich habe den Durchblick – du aber nicht!“)
 alle Christen haben den Geist Gottes empfangen
 Merkmal dafür: Bekenntnis - Jesus Christus ist der Herr
 Sprachlicher Ausdruck: „wir“, 1. Person Plural
 Gemeindebezug: Gemeinde ist zum Durchblick befähigt

Aber: Wie geht sich das aus ?
 Wie gewinnen wir den Durchblick ?

Hier muss ich der vorgegebenen These leider widersprechen:

Nach dem, was Paulus hier schreibt,
 gewinnen wir nicht den Durchblick,
 auch nicht durch den Glauben !

Sondern:

Der Durchblick wird uns geschenkt,
 von Gott her, durch seinen Geist !

Jedes – auch noch so eifrige – Bemühen,
 den Durchblick zu gewinnen,
 würde Paulus zurückweisen !

Durchblick wird gewährt, von Gott, durch seinen Geist,
 aber nicht gewonnen, durch unser Bemühen !

Und was charakterisiert den Durchblick ?
 Was ist Inhalt und Grundlage,
 wenn Christen der Durchblick gewährt wird ?

Inhalt: der gekreuzigte Christus
 der Herr der Herrlichkeit
 Grundlage: der christliche Glaube
 „eine ganzheitlich persönliche
 Lebensbewegung“ (Wolff, 1Kor, S. 52)
 – Leib, Seele und Geist umfassend

von Gott gewährter Durchblick
 hat Auswirkungen im Leben:

im Umgang mit meinem Leib
 meiner Seele
 meinem Geist

Heiliger Geist: Schlüsselrolle !

Gottes Heilsplan,
 in dem der Kreuzestod Christi
 von zentraler Bedeutung ist,
 ist den Gläubigen durch Gottes Geist enthüllt worden

gläubig sind hierbei alle, die den Glauben praktizieren,
 mit seinen Auswirkungen auf Leib / Seele / Geist

Gottes Heilsplan zu erfassen,
 ist uns Menschen unmöglich –
 das innerste Geheimnis Gottes
 – sein Heilsplan für die Schöpfung –
 kann allein von Gott selbst aufgedeckt werden –
 dafür ist der Heilige Geist zuständig.

Die Tiefen Gottes, die geheimsten Absichten Gottes,
 sind und bleiben für uns Menschen unergründlich –

Gottes Geist, der in alles,
 was uns Menschen unzugänglich ist,
 gründlich eindringt,
 gewährt uns den Durchblick

umfasst: Kreuzestod Christi (für uns)
 Herrschaftswechsel (zu ihm)
 Heiligung (mit ihm und mit einander)

geistliches Geschehen, Gottes Geist handelt an uns

offenbarende Funktion des Geistes Gottes:

„Gleiches wird nur durch Gleiches zutreffend erkannt“

gilt im menschlichen wie im göttlichen Bereich

über einen Menschen weiß nur sein eigener Geist

Bescheid: Gefühle, Dinge, Erfahrungen
ganz persönlich, tief verborgen,
völlig intim
was in unserem Herzen vor sich geht,
kann niemand wirklich sehen und
erkennen, außer unserer eigener Geist

analog weiß über Gott nur sein Geist Bescheid:

der Heilige Geist ist mit
allen seinen Gedanken, mit allen
seinen Geheimnissen, vertraut;
in Gott gibt es tiefe, verborgene
Dinge, die nur Gottes Geist kennt

Und wie wird uns der Durchblick gewährt ?

Nur Gottes Geist kann uns dahin führen,
dass wir Gott wirklich erkennen

Diesen Geist Gottes haben wir (das betont Paulus!) erhalten !

Dieser Geist Gottes wirkt in uns,
indem Jesus Christus der Herr unseres Lebens ist,
an den wir als Christen glauben

der Heilige Geist, der von Gott her kommt,

ist nicht der „Geist der Welt“, wie Paulus einschärft !

alles, was Gottes Geist vermittelt,
kann nicht den Maßstäben entsprechen,
die eine gottferne, gottfeindliche Welt, vermittelt

eine Synthese, Zusammenführung, muss scheitern

ein mit menschlichen Methoden gewonnener Durchblick
steht dem Durchblick entgegen, den Gott uns schenkt

die Welt, der κόσμος, wie Paulus es nennt,
hat seine eigene Weise, den Durchblick zu gewinnen
diese Denk- und Sinnesweise beeinflusst jeden,
der dem κόσμος angehört → Anfrage an unser Denken
und unsere Wertvorstellungen (Mainstream,
Gleichgültigkeit?)

ganz aktuell: Kampagne in Großbritannien

"There's probably no god":

Kampagne gegen den Glauben an Gott

Ab Mitte Jänner soll an den bekannten roten Londoner Bussen
eine Botschaft mit folgendem Inhalt affiziert werden:

"Es gibt möglicherweise keinen Gott. Hört jetzt auf, euch
Sorgen zu machen und genießt euer Leben"

Die Kampagne soll "helfen, das Bewusstsein für Atheismus in
Großbritannien zu stärken, und hoffentlich mehr Menschen
dazu bewegen, sich als Atheisten zu bekennen. Außerdem
können wir ein Gegengewicht zu den religiösen Werbungen auf
den Londoner Bussen bilden und die Leute dazu anregen, für
sich selbst zu denken." (aus: Der Standard, 24.11.2008)

die Welt, der κόσμος, wie Paulus es nennt,

hat seine eigene Weise, den Durchblick zu gewinnen
diese Denk- und Sinnesweise beeinflusst jeden,
der dem κόσμος angehört

Christen werden in ihrem Verstehen
von Gott her durch seinen Geist geleitet:

Inhalt dieser Erkenntnis: Einblick in Gottes Weisheit
Kreuzestod und Auferstehung

Vorwurf der Kampagne gegen den Glauben an Gott:
sich Sorgen machen
das Leben nicht genießen
nicht für sich selbst denken

- ➔ Anfrage an unser „Image“, Erscheinungsbild !!!
- ➔ Sind Christen die, die sich Sorgen machen?
- ➔ Genießen Christen ihr Leben nicht?
- ➔ Denken Christen nicht selbstständig?

als Christen den Durchblick gewährt bekommen,
vom Heiligen Geist geleitet werden:

im Umgang mit unseren Sorgen → Freude !
im Lebensstil → die Fülle haben !
im Denken → geprägt vom Evangelium !

den Durchblick durch Gottes Geist gewährt bekommen:

- ➔ Verkündigung der Fülle des geschenkten Heils,
d.h. Christen sind Vertreter des Evangeliums, der
guten Nachricht, der besten Nachricht der Welt !

- ➔ die Form muss dem Inhalt entsprechen, d.h. sich im eigenen Leben vom Geist Gottes führen lassen, das Heilsgeschehen mit Leib, Seele und Geist zu vertreten !

im Gegensatz dazu:

Menschen, die so leben,

als gäbe es nichts anderes als dieses natürliche, physische Leben

als habe der Mensch nur leibliche und materielle Bedürfnisse

als gäbe es nur menschlich geartete Werte

- ➔ solche Menschen können geistliche Dinge nicht verstehen

- ➔ Konsequenz: „Es gibt möglicherweise keinen Gott. Hört jetzt auf, euch Sorgen zu machen und genießt euer Leben!“

Paulus stellt solchen Thesen folgendes entgegen:

Wer das, was Gottes Geist offenbart, ablehnt, es als „Unsinn“ einschätzt und sich für seine Beurteilung nicht an den durch den Kreuzestod Jesu Christi vorgegebenen Kriterien des Geistes Gottes orientiert, sondern an den Maßstäben menschlicher Weisheit, der bekundet, dass er sich nicht von Gottes Geist leiten lässt und dass ihm somit die erforderliche Voraussetzung für ein sachgemäßes Verstehen und Beurteilen fehlt. (Wolff, 1Kor, 61)

Noch deutlicher lässt es sich so auf den Punkt bringen:

Eine Geringschätzung der Botschaft von Jesus Christus, des Evangeliums, kann sich nicht auf Gottes Geist berufen, sondern steht auf einer Ebene mit dem Unglauben.

- ➔ gilt für Atheisten
- ➔ gilt auch für solche, die sich Christen nennen, aber die frohe Botschaft von Jesus Christus zur Drohbotschaft machen (Sorge, Leben nicht genießen dürfen, nicht selbstständig denken dürfen)

Gottes Geist

durchdringt alles: Leib, Seele und Geist

befähigt uns, Dinge angemessen zu beurteilen

auf der Grundlage des Kreuzestodes Christi, der für mich und für meinen Nächsten, der für uns gestorben ist zur Vergebung unserer Sünde

auf der Grundlage der Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem neuen Leben für mich, für meinen Nächsten, für uns

auf der Grundlage des Glaubens, der bekennt: Jesus Christus ist der Herr !

Durch den Glauben ... gewinnen wir Durchblick

dieser Durchblick wird uns durch den Heiligen Geist geschenkt

befähigt uns, im Sinne Christi zu leben

sorgt dafür, dass unser Denken mit dem Denken Christi übereinstimmt und von ihm her geprägt ist